POLIZEI SPORT aktuell

PSV LINZ

OFFIZIELLE ZEITUNG DER POLIZEISPORTVEREINIGUNG LINZ 03/2010

WWW.PSV-LINZ.AT | PSVLINZ@AON.AT

Sektion Fussball
„Nicht die Besten, aber die Richtigen" S. 17

Sektion Golf
3. OÖ. Golf Landespolizeimeisterschaft 2010 S. 29

Sektion Motorsport
Polizeilandesmeisterschaft Burgenland S. 33

Sektion Reiten
Eine aufstrebende Jungreiterin S. 40

07Y037299M

VORWORT

Hallo Freunde des Polizeisportes!

Der Sommer geht schön langsam dem Ende zu. Wir können jedoch mit Stolz auf einen sehr erfolgreichen Sommer zurückblicken.

In Kapfenberg fanden die heurigen Bundespolizeimeisterschaften statt. Dabei stellte die PSV-Linz zwei Bundesmeister und die aus der Sektion – MOTORSPORT.

Hans Peter Nemecek wurde in der Kombinationswertung (PKW und KRAD) und mit Thomas Schram und Helmut Edlbauer in der Mannschaftswertung Bundespolizeimeister.

Andreas Trudenberger wurde im Judo Vizebundespolizeimeister in seiner Gewichtsklasse.

Insgesamt waren 40 PSV-Sportler bei den Bundesspielen in Kapfenberg in den verschiedensten Sportarten wie Motorsport, Fußball 40+, Triathlon, Golf, Schießen, Judo, Straßenrad und MTB vertreten.

Im Juli wurde die 4.Fußballpolizeilandesmeisterschaft – Kleinfeld durch den Sektionsleiter Rüdiger Wandl mit 12 Mannschaften auf unserer Anlage ausgerichtet. Weiters fanden am 20.08. die 3. GolfLM auf der 18 Lochanlage des GC Stärk Ansfelden mit 101 Golfer statt. Die Sektion Triathlon unter der Leitung von Peter Labmayer hat ihren Zeitfahrcup mit allen drei Rennen so wie im letzten Jahr absolut gut über die Bühne gebracht.

Für unsere beiden Triathleten, Peter Labmayer und Freddy Luftensteiner war am Sonntag den 15.08. in Kitzbühel die Polizeieuropameisterschaft neben vielen anderen Start sicherlich dies der Höhepunkt ihrer heurigen Saison. Freddy und Peter fanden sich nach dem Rennen unter 70 Athleten im sehr guten Mittelfeld. Die ersten drei Plätze wurden durch Ukrainer belegt.

Mitte September wird in Engerwitzdorf / Gallneukirchen die 3. Polizeilandesmeisterschaft im Mountainbike ausgetragen.

Mit sportlichen Grüssen

Thomas HADERER
Obmann des PSV

Die Sektionsleiter des PSV-Linz

FAUSTBALL	HACKL Robert	0664/412 04 80	
FISCHEN	RUMERSDORFER Stefan	059133/45/4923	stefan.rumersdorfer@polizei.gv.at
FOTO	HINTEROBERMAIER Chris., Dr.	0732/60 40 30	fotoforum@netway.at
FUSSBALL SV Funkstreife 1970	HERRMANN Alfred	0732/33 09 74 0699/10 33 64 44	alfred.herrmann@aon.at
FUSSBALL SPK - Linz	WANDL Rüdiger		ruediger.wandl@polizei.gv.at
GOLF	POGUTTER Karl	059133/45/3000	karl.pogutter@polizei.gv.at
JUDO	SIMON Helmut, Ing.	0732/77 58 21	helmut.simon@liwest.at
LEICHTATHLETIK	STÖTTNER Elfriede	0732/24 43 87	psvlinz.la@tele2.at
MOTORSPORT	NEMECEK Peter	0664/154 43 23	johannpeter.nemecek@polizei.gv.at
RADSPORT	MEINDL Martin	0732/7803-5430	martin.meindl@polizei.gv.at
REITEN/FAHREN	LEPKA Adolf Karl	059133/45/1982	adolf.lepka1@polizei.gv.at
SCHIESSEN KK und Luft - Linz	GANGLMAIR Kurt	0732/3400-8108	k.ganglmair@linzag.at
SCHIESSEN Großkaliber - Steyregg	EINRAMHOF Manfred	0664/222 96 92	einramhof@karrernet.at
SCHILAUF	HADERER Thomas	0664/280 65 28	thomas.haderer@polizei.gv.at
SCHWIMMEN	WOLFSCHLUCKER Michael	059133/45/4910	michael.wolfschlucker@polizei.gv.at
SPORTKEGELN	KLAUS Hermann	059133/45/4810	hermannklaus@gmx.at
TAUCHEN	HEHER Robert	0664/816 88 66	robert.heher@polizei.gv.at
TISCHTENNIS	RAAB Richard	0650/653 51 50	richard.raab@gmx.at
TRIATHLON	LABMAYER Peter	059133/45/4910	peter.labmayer@polizei.gv.at
WASSERSPORT	BERGER Klaus, DI	0732/65 39 83	uk.montes@liwest.at
PSV - SEKRETARIAT	TAUBINGER Grete Dienstzeiten: Dienstag von 14.00 bis 17.00 Uhr	0732/79 58 33	psv-linz@psv-linz.at
Anregungen zur Zeitung	WAKOLBINGER Dietmar		d.wakolbinger@psa-gv.at

IMPRESSUM

Herausgeber: *Polizeisportvereinigung Linz*
4020 Linz, Nietzschestraße 33

Redaktion: Thomas HADERER

Medieninhaber: Polizei Sport Aktuell

Bildnachweis: PSV-Linz und privat

Layout: Vordenker Design&Communication
4551 Ried/Traunkreis, Gewerbestraße 6

Irrtümer, Satz- u. Druckfehler vorbehalten.

Veranstaltungskalender

04. Oktober 2011 bis 30. März 2011
Musikgymnastik — Seite 43

21. bis 24. November 2010
Ski-Opening 2010 am Stubaier Gletscher — Seite 43

02. bis 06. Jänner 2011
Kinderschi- und Snowboardkurs — Seite 43

Semesterferien
Familienschikurs — Seite 43

Mitte März
Saisonausklang — Seite 43

FAUSTBALL

Herbert Ruhaltinger Gedächtnisturnier

Am 10. Juli 2010 veranstaltete die Faustballsektion der PSV Linz auf der Polizeisportanlage das „Herbert Ruhaltinger" Gedächtnisturnier. Insgesamt nahmen 6 Mannschaften an dieser Veranstaltung teil. Temperaturen über 30 Grad verlangten den Teams alles ab, kämpfte jede Mannschaft doch in 5 Gruppenspielen und einem Platzierungsmatch um den Sieg. Die Mannschaft der PSV-Linz startete mit klaren Siegen gegen Union Ulrichsberg und ASKÖ Linz Stamm in die Vorrunde. Leider gingen die nächsten beiden Partien gegen ASKÖ Freistadt und UKJ Froschberg 1 verloren. Mit einem Sieg im letzten Vorrundenspiel gegen UKJ Froschberg 2 qualifizierte sich die Veranstaltermannschaft für das kleine Finale, in dem man neuerlich auf UKJ Froschberg 1 traf. Nach der Vorrundenniederlage wollte sich die PSV-Fünf unbedingt revanchieren. Dieses Vorhaben gelang in der ersten Hälfte. Mit einer 12:10 Pausenführung für die PSV-Linz wurden die Seiten gewechselt. Leider gelang es der Heimmannschaft im 2. Durchgang nicht mehr, an die Leistungen der 1. Hälfte anzuschließen und so mussten sich das Veranstalterteam letztendlich knapp mit 19:22 geschlagen geben.

In einem spannenden Finale siegte ASKÖ Freistadt in 3 Sätzen gegen Froschberg 2. Dritter wurde Froschberg 1 vor PSV Linz, ASKÖ Stamm und Union Ulrichsberg.

Turniersieger ASKÖ Freistadt

Ergebnisse:

Vorrunde

PSV - Ulrichsberg	26:14
Froschberg 1 - Froschberg 2	14:18
PSV - Stamm	26:11
Froschberg 1 - Freistadt	13:25
Ulrichsberg - Froschberg 2	18:25
PSV - Freistadt	19:23
Froschberg 1 - Stamm	23:16
Ulrichsberg - Stamm	18:17
Froschberg 2 - Freistadt	20:17
PSV - Froschberg 1	17:24
Ulrichsberg - Freistadt	15:26
Froschberg 2 - Stamm	27:15
PSV - Froschberg 2	19:16
Ulrichsberg - Froschberg 1	22:10
Stamm - Freistadt	11:32

Plazierungsspiele

5/6	Ulrichsberg - Stamm	17:18
3/4	PSV - Froschberg 1	19:22
1/2	Freistadt - Froschberg 2	9:11 11:9 11:8

PSV Linz

Markus Kinzlhofer

Ronald Autengruber

FISCHEN

Fliegenfischerwochenende in Windischgarsten

Von 02. bis 04. Juli 2010 veranstalteten wir von der PSV-Linz Sektion Fischen unser jährliches Fliegenfischerwochenende in Windischgarsten. Der 1. Termin im Juni musste witterungsbedingt leider abgesagt werden. Dafür konnten wir uns diesmal über echtes Traumwetter freuen. Insgesamt 9 begeisterte Fliegenfischer (6 Profis und 3 Anfänger) befischten die 26 km lange Strecke der Teichl, des Dambaches und des Rettenbaches.

Ein wenig fachsimpeln.

Teilnehmer 2010

Es kann losgehen.

Ich kam unter die Fittiche von Greti und Erwin Meindl und dafür möchte ich mich noch einmal echt bedanken. Nicht nur für die Tipps bei der Wurftechnik sondern die beiden kleideten mich total mit dem richtigen Equipment ein. Neben Vorfach, Schere, Fett und Kunstfliegen gab mir Erwin sogar noch eine Pkg. Zigarillos in die Weste. So ausgerüstet sind wir drei dann in die Teichl gegangen und konnten zahlreiche schöne Bachforellen sowohl auf Trockenfliegen als auch auf Nymphen landen. Ich habe wieder sehr viel dazu gelernt und bin schon ein begeisterter Fliegenfischer. Ist echt ein tolles Gefühl, wenn man sieht wie ein Fisch nach der auf dem Wasser treibenden Fliege schnappt und nach einem Anschlag spürt man ihn an der Angel.

Meindl Erwin in der Teichl.

Brunner Wolfang war im Dambach erfolgreich.

Thomas Reisinger nahm sich den beiden anderen Anfängern, Luftensteiner Alfred und Brunner Wolfgang, an. Auch die beiden waren vom Fliegenfischen begeistert und konnte ebenfalls einige Exemplare überlisten. Wolfgang Karrer und der Goiserer Rainer Feichtinger nutzten die Tageskarte so richtig aus und landeten zahlreiche Forellen.

Im Gasthof Hubertus wurden wir von den beiden Wirtsleuten Heidi und Franz Moser wieder so richtig nach Strich und Faden verwöhnt. Fast könnte man meinen, wir befinden uns auf einem Seminar für Unterernährte, wieviel uns von

den beiden kredenzt wurde. Ein großes Lob an die wirklich ausgezeichnete Küche. Der gegrillte Hirsch war überhaupt der Hammer. Danke noch einmal für die herzliche Aufnahme und wir freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Insgesamt glaube ich, war es ein sehr schönes, geselliges Wochenende an dem die Anfänger viel gelernt und die Profis schöne Stunden in einer wunderbaren Landschaft verbracht haben.

Bedanken möchte ich mich bei Birgit und Thomas, die wieder einmal alles super organisiert haben und natürlich auch bei allen anderen Teilnehmern.

Luftensteiner Alfred in Aktion.

Fragt sich nur, ob die Flugschnur so fliegen soll?

Wir haben's uns verdient.

Weissenseefahrt mit der Energie AG vom 20. bis 24. Mai 2010

Insgesamt 22 Personen, darunter auch einige Familienmitglieder, waren heuer bei der jährlichen Fischerfahrt der Energie AG nach Kärnten dabei. Mit einem Bus der Fa. Walzer fuhren wir bei Schlechtwetter in Linz ab und kamen bei strahlendem Sonnenschein am schönen Weissensee an. Der See liegt auf über 900 m und gilt als der höchst gelegene Badesee Österreichs.

Vom glasklaren Wasser mit direktem Blick auf die darin lebenden Fische konnten wir uns gleich vor Ort überzeugen. Untergebracht waren wir im schönen, sehr familiär von den Chefleuten geführten Hotel Kolbitsch in Oberdorf. Für uns waren 11 Boote bereit gestellt, welche auch gleich auf ihre Seetauglichkeit erprobt wurden. Einige Mitglieder nahmen ihre Elektromotoren mit, um nicht rudern zu müssen. Das offizielle Fischen ging dann am Freitag los.

Weissensee-Teilnehmer 2010

Aber wie es halt so ist, sieht man zwar zahlreiche schöne Exemplare von Barschen, Hechten, Schleien oder Karpfen, ob diese dann auch beißen ist ja bekanntlich eine andere Geschichte.

Es wurden aber dann doch am nächsten Tag schon die ersten schönen Karpfen gekeschert. Auch ein 45er Hecht war dabei. Am letzten Fischtag, dem Sonntag, gaben wir noch einmal alles und schließlich konnte unser Gottfried eine schöne 42er Schleie und ich meinen ersten gefangenen Hecht mit 58 cm zur Wertung geben.

„Mein erster Hecht."

Gottfried mit Schleie

Überdies wurden zahlreiche, gefangenen Karpfen, Barsche und Rotaugen gewertet. Mit meinem Hecht bekam ich bei der Siegerehrung von Kreyer Günter einen Warengutschein der Fa. Weitgasser als Erstplatzierter überreicht. Immerhin konnte sich Gottfried noch den 3. Platz sichern. So gesehen, haben wir von der PSV-Linz ganz schön abgeräumt.

Wir verbrachten vier schöne Fischtage bei herrlichem Sonnenschein in einer wunderbaren Umgebung mit einer ausgezeichneten Verpflegung duch die Familie Winkler in Kärnten und können jetzt schon sagen, dass wir nächstes Jahr sicher wieder dabei sein werden.

Freundschaftsfischen 2010 - Petri Heil und Petrus Dank !

Entgegen aller Vorhersagen hatten wir dieses Jahr richtiges Glück mit dem Wetter. 18 Petrijünger trafen sich am Samstag, 19. Juni 2010 bei noch leichtem Regen um 06:30 Uhr früh zur Platzauslosung. Gefischt wurde heuer auf einer sehr schönen, gepflegten Anlage des Fischerbundes Leonding in Unterschaden, Bez. Eferding. Kein einziger Regenschirm musste ausgepackt werden. Im Gegenteil, sogar die Sonne kam im Laufe des Vormittags immer öfter zum Vorschein. Meine Gebete an Petrus wurden offenbar doch erhört.

Gefischt wurde von 07:00 bis 12:00 Uhr. Bereits nach 1 Std. konnte Birgit Reisinger einen Karpfen mit 56 cm eintragen lassen, kurze Zeit später war ich mit einem 58er dran (es sollte der größte Fisch des Tages bleiben). Gewertet wurde diesmal mit einem Punktesystem; je cm = 1 Pkt., Edelfische = 2 Pkte. Da Gottfried unübersehbar einen Fisch nach dem anderen aus dem Wasser holte (oder war's immer der gleiche...?), war bald klar, dass er heuer sicher auf das Podest kommen wird.

Ein schöner Karpfen.

Johanna Wundsam immer fängig.

Toni Griesbacher

Christian Pröll als Angelgott.

Mit einer guten Vormittagsjause und einem hervorragenden Grillfleisch wurden wir den ganzen Tag von den Freunden des FIB Leonding sehr gut versorgt. Auf diesem Weg noch einmal ein großes Dankeschön.

Bei der abschließenden Siegerehrung mussten dann auch die alljährlichen Favoriten anerkennen, dass man nicht je-

des Jahr gewinnen kann, wobei es unserem Kurti ganz besonders schmerzte, dass er heuer sogar noch hinter dem Toni landete. Böse Zungen behaupten ja schon, dass dem Kurt nächstes Jahr ein „Glander" aufgestellt wird. Spätestens dann werden sie wieder dick da sein, der Kurti und der Didi.

Die Endwertung:

1.	WUNDSAM Gottfried	532 Pkt.
2.	KOHLER Robert	483 Pkt.
3.	KLAUBAUF Wolfgang	290 Pkt.
4.	SEIBERL Alfred	257 Pkt.
5.	GRIESBACHER Toni	249 Pkt.
6.	RUMERSDORFER Stefan	174 Pkt.
7.	WUNDSAM Johanna	152 Pkt.
8.	SCHARRER Oliver	114 Pkt.
9.	PICHLER Gerhard	113 Pkt.
10.	REISINGER Birgit	112 Pkt.
11.	STOIBER Kurt	98 Pkt.
12.	REISINGER Thomas	84 Pkt.
13.	PRÖLL Dominik	34 Pkt.
14.	HAYDER Wolfgang	28 Pkt.
15.	PRÖLL Christian	26 Pkt.

Mit dem FIB Leonding wurde bereits vereinbart, dass wir auch das Freundschaftsfischen 2011 auf dieser Anlage durchführen dürfen. Danke an alle Teilnehmer - Petri Heil und Danke Petrus!

Der Sieger - Gottfried.

Klaubauf Wolfgang, Wundsam Gottfried und Kohler Robert.

Gespließtentreffen an der Pielach in Prinzersdorf

Über Einladung von Rutenbauer Harald Langer (Langer & Langer) trafen sich am 12. Juni 2010 ein Duzent an gespließten Fliegenruten interessierter Fischer an der schönen Pielach in Prinzersdorf NÖ.

An dieser Einladung nahmen auch Karl Flick und Reinhard Lang vom PSV Linz teil. Neben der Vorführung und dem Probewerfen von verschiedenen gespließten Fliegenruten von Harald Langer kamen auch die Fachgespräche nicht zu kurz.

Von den Teilnehmern konnten ab Mittag die gespließten Fliegenruten von Harald Langer in der Pielach gefischt werden. Karl Flick und Reinhard Lang fischten natürlich die eigenen Gespließten (Lang) und konnten damit auch etliche schöne und stattliche Bach- und Regenbogenforellen landen. Es war eine gelungene Veranstaltung und schöne Fischerei in der Pielach. Wir möchten uns dafür bei Harald Langer herzlich bedanken.

Petri Heil! Reinhard Lang

Reinhard Lang mit Regenbogen.

Kurz vor Redaktionsschluss erreicht uns noch eine Eilmeldung...

Die beiden Meindl's haben in der Mühlheimer Ache wieder einmal kräftig zugeschlagen. Erwin konnte nach einem schweißtreibenden Drill eine schöne Regenbogenforelle mit 70 cm (!!) landen. Ein wahrer Trophäenfisch den man nicht alle Tage fängt. Der Fisch wurde anschließend wieder fachmännisch zurückgesetzt. Vorher durfte ihn aber auch Greti noch einmal fürs Foto halten (damit sie auch wieder einmal was „Gscheites" in der Hand hält...??).

Ein kräftiges Petri Heil von der Sektion Fischen allen unseren Mitgliedern.

FUSSBALL

„Nicht die Besten, aber die Richtigen"

Um Ex-Teamchef Josef Hickersberger zu zitieren, waren im Kader der Oberösterreichischen Auswahl bei der BPM 2010 Fußball 40+, die vom 13. 07. 2010 bis 15. 07. 2010 in Kapfenberg stattfand. Aber alles der Reihe nach! Aufgrund der bereits begonnenen Sommerferien und den damit verbunden Urlaubsreisen, musste leider auf einige alte Haudegen des PSV Linz verzichtet werden. Folgende 11 Spieler traten daher am 13.07.2010 mit ihrem Maskottchen Schäfermischling „Asta" und Mannschaftsführer Rüdiger Wandl die Reise nach Kapfenberg an, um Oberösterreich bei den Bundesmeisterschaften 2010 zu vertreten: Eberhard Kurz (VSD Linz), Manfred Sachsenhofer, Erich Gillmayr, Siegfried Zehethofer (PI Nietzschestraße), Christian Schmidt (Krim. Referat), Ronald Plecr (PI Schubertstraße), Robert Jetzinger, Thomas Hauer (PI Neue Heimat), Johann Maderthaner (PI Kleinmünchen), Joachim Wagner (PI Hauptbahnhof) und Thomas Plechinger (PI Marchtrenk); Nach der Teilnahme an der Eröffnungsfeier im Hotel Böhlerstern in Kapfenberg und einem gemeinsamen Abendessen im Unterkunftsort Bruck an der Mur, ging die Mannschaft voller Zuversicht auf das, am nächst Vormittag beginnende Turnier, früh schlafen. Bereits bei der Mannschaftsführerbesprechung um 08:30 Uhr im Kapfenberger „Franz Fekete Stadion" war keine Wolke am Himmel zusehen und es herrschten tropische Temperaturen, die tagsüber bis auf 38 Grad stiegen. Das Kleinfeldturnier 40+ wurde auf dem, an das Stadion angrenzenden Fußballplatz der HTBL Kapfenberg ausgetragen. Als Spielzeit wurde pro Begegnung einmal 20 Minuten festgelegt. Jede Mannschaft setzte sich aus fünf Feldspielern, einem Torwart und den Ersatzspielern zusammen. Die Zehn teilnehmenden Mannschaften wurden in 2 Fünfergruppen gelost, die sich wie folgt zusammensetzten: Gruppe A: PSV Graz, Salzburg, Oberösterreich, Kärntner 1 und Wien. Gruppe B: LPSV Steiermark, Kärnten 2, Niederösterreich, Vorarlberg und BKA. Das erste Spiel der oberösterreichischen Auswahl gegen Kärnten 1, war für 10:20 Uhr angesetzt und endete mit einer Enttäuschung. Trotz erhöhtem Ballbesitz und leichter Feldüberlegenheit konnte aus den daraus resultierenden Chancen kein Tor erzielt werden. Und so kam es wie es kommen musste, Kärnten 1 ging durch einen kurz abgespielten Freistoß, bei dem die Abwehr schlief, 0:1 in Führung. Trotz des Rückstandes spielte die Mannschaft weiterhin nur in Richtung Kärntner Tor, musste aber durch einen abgefälschten Schuss, der für Tormann Eberhard Kurz unhaltbar war, da 0:2 hinnehmen, das auch den Endstand bedeutete. Neu motiviert ging es um Punkt 12:00 Uhr in das zweite Spiel gegen Salzburg, bei dem die Mannschaft jedoch chancenlos war und klar 0:3 unterlag. Läuferische und konditionelle Schwächen waren der Hauptgrund für diese eindeutige Niederlage. Für das 3. Spiel wurde eine neue Marschroute ausgegeben: Gegen die bis dahin ungeschlagene Mannschaft aus Graz, sollte zumindest ein Tor erzielt werden. Was auch gelang: Trotz Überlegenheit und guter Chancen für den Gegner, erzielte Robert Jetzinger das erstes Tor für unser Team. Dieses Tor setzte neu Kräfte frei und die Mannschaft spielte plötzlich wie ausgewechselt. Es entwickelte sich ein offener Schlagabtausch, aus dem wir als die glücklichere Mannschaft hervorgingen. Nach einem Gestocher vor dem Salzburger Tor drückte Ronald Plecr aus kurzer Distanz den Ball über die Linie und erzielt den 2:0 Endstand. Dieser Sieg eröffnete die Chance, sich mit einem weiteren Sieg über Wien, auf Gruppenplatz 2 zu schieben, was die Qualifikation für die Kreuzspiele um den Einzug ins Finale ermöglicht hätte. Leider fehlte uns in diesem Spiel aber das nötige Glück und die Mannschaft aus Wien ging rasch 2:0 in Führung. Unsere Mannschaft steckte jedoch nicht auf und konnte durch einen schönen Weitschuss von Thomas Hauer auf 2:1 verkürzen. Nach dem Anschlusstreffer drückte unsere Mannschaft auf den Ausgleich vergab jedoch einige gute Chancen. Kurz vor Spielende fiel aus einem Konter das 3:1 für Wien, das die Entscheidung zu unserem Ungunsten brachte. Aufgrund der 3 geschossenen Tore belegte die Mannschaft Oberösterreich noch vor Kärnten 1 den 4.Tabellenrang und qualifizierte sich somit für das Spiel um Platz 7. Nach der Vorrunde ergab sich folgender Endstand in den beiden Gruppen:

Gruppe A:

1. Salzburg	8 Punkte
2. PSV Graz	7 Punkte
3. Wien	7 Punkte

Gruppe B:

1. Niederösterreich	12 Punkte
2. LPSV Steiermark	9 Punkte
3. Vorarlberg	6 Punkte

Bevor es am nächsten Tag gegen das Team von Kärnten 2 ging, fand am Abend auf der Burg Oberkapfenberg der tra-

ditionelle Sportlerabend statt. Zahlreiche Teilnehmer anderen Sportarten sowie unsere gesamte Mannschaft, genossen im wundervollen Ambiente der Burg einen wunderschönen und amüsanten Abend. Vor allem das Zusammengehörigkeitsgefühl der Mannschaft wurde dabei eindrucksvoll bewiesen! Nach einem ausgiebigen Frühstück begab sich die Mannschaft voll motiviert und Top fit zum Platzierungsspiel um Platz 7 gegen Kärnten 2, dass um 10:55 Uhr angepfiffen wurde. Das Vorhaben dies mit zwei fixen Blöcken zu bestreiten, wurde bereits nach 2 Minuten Spielzeit beendet. Kapitän, Manfred „Cannavaro" Sachsenhofer, zog sich bei einem Sprint eine Zerrung zu und auch Stürmer Christian „Totti" Schmidt, verletzte sich nach einem sehenswerten Hacken, beim anschließenden Schuss aufs Tor, wodurch beide vorzeitig vom Feld mussten. Eine kurze Anfangsoffensive der Kärntner, bei der sich Tormann Eberhard Kurz mehrmals auszeichnen konnte, beantwortete die Mannschaft mit einem Paukenschlag. Johann Maderthaner erzielte mit einem satten Weitschuss, der von der Unterkante der Latte ins Tor sprang, das 1:0! Die Mannschaft verlegte sich aufgrund der Führung aufs Kontern. Nach mehreren vergebenen Chancen, erzielte Robert Jetzinger sein zweites Turniertor und sorgte somit für die Vorentscheidung. Der Anschlusstreffer zum 2:1 kurz vor Spielende konnte am Ausgang nichts mehr ändern. Mit dem Sieg über Kärnten 2 und den damit verbunden 7. Endrang nahm die BPM 2010 für die 40+ Mannschaft aus Oberösterreich einen halbwegs versöhnlichen Ausklang. In Hinblick auf die Bundesmeisterschaft 2011 in Villach und der „Heim" Meisterschaft in Oberösterreich 2012, wo es das Ziel sein muss, den Bundesmeistertitel zu holen, wird es nötig sein, die konditionellen Mängel abzustellen und die Mannschaft in zwei bis drei Positionen altersbedingt zu verändern. Aufgrund der ausgezeichneten Kameradschaft innerhalb der Mannschaft und der, Urlaub bedingten Abwesenheit, nicht nominierter Spieler, die das Team verstärken werden, wird dies hoffentlich möglich sein.

PS: Bundessieger 2010 wurde die Mannschaft aus Niederösterreich, die sich nach einem 1:1 nach zwanzig Minuten im 7 Meterschießen mit 3:2 gegen Salzburg durchsetzte.

Rüdiger Wandl, GI (Mannschaftsführer)

4. Polizei Landesmeisterschaft - Kleinfeld Fußball 2010

Am 30. 06. 2010 fand auf der Sportanlage des PSV Linz die 4. Polizei Landesmeisterschaft Kleinfeld-Fußball statt. Am Turnier nahmen insgesamt 12 Mannschaften teil. Das SPK Linz stellte 4 Mannschaften, die PI Landhaus, die PI Kleinmünchen, die PI Nietzschestraße sowie die PI Neue Heimat. Weiters nahmen der Titelverteidiger, die PI Marchtrenk sowie Auswahlen des EKO Cobra Mitte, des LKA OÖ, der PI Enns, der PI Schärding, der PI Braunau, der PI Perg und des BPK Urfahr Umgebung teil. Die Vorrunde, die Spielzeit betrug je 15 Minuten, wurde in zwei 6 er Gruppen gespielt und brachte folgendes Ergebnis:

Gruppe A	**+**	**-**	**%**	**P**
1. EKO Cobra Mitte	7	0	+7	13
2. PI Landhaus	6	1	+5	11
3. BPK Urfahr Umg.	6	3	+3	8
Gruppe B	**+**	**-**	**%**	**P**
1. PI Kleinmünchen	6	2	+4	11
2. PI Marchtrenk	6	4	+2	10
3. PI Nietzschestraße	6	4	+2	8

Die Zwischenrundenspiele endeten wie folgt:

LKA OÖ : PI Braunau		1 : 0
PI Enns : PI Schärding	1 : 1	3 : 2 n. 7 Meter
PI Nietzschestraße : PI Landhaus		0 : 1
PI Marchtrenk : BPK Urfahr Umg.		2 : 0
PI Neue Heimat : PI Kleinmünchen		0 : 6
EKO Cobra : PI Perg		2 : 1

Nach der Zwischenrunde ergaben sich folgende Platzierungsspiele samt Endstand:

Platz 11/12:
PI Braunau - PI Schärding 3 : 0 w.o.

Platz 9/10:
LKA OÖ - PI Enns 1 : 0

Platz 7/8:
PI Perg – PI Neue Heimat 3 : 1

Platz 5/6:
PI Urfahr/Umg. – PI Neue Heimat 4 : 0

Im ersten Halbfinale setzte die Mannschaft des EKO Cobra mit 1 : 0 gegen die PI Landhaus durch. Im zweiten Spiel besiegte die PI Kleinmünchen die PI Marchtrenk mit 3 : 1.

Das Spiel um Platz drei entschied die PI Landhaus mit einem 4 : 2 gegen den Titelverteidiger PI Marchtrenk.

Im Finale standen sich die beiden unbesiegten Mannschaften der Vorrunde EKO Cobra Mitte und der PI Kleinmünchen gegenüber. In einem spannenden und über weite Phasen ausgeglichenen Spiel setzte sich schlussendlich das Team EKO Cobra Mitte mit 2 : 0 durch und krönte sich somit zum Landesmeister 2010. Torschützenkönig wurde mit 5 Treffern Andreas SCHWARZ von der Mannschaft EKO Cobra Mitte. Als bester Torhüter wurde Jürgen KRÖPPLBAUER von der PI Landhaus gekürt.

Die Siegerehrung wurde von Gemeinderätin Claudia HAHN (SPÖ), Sicherheitsdirektor Alois LISZL, Stadtpolizeikommandant Brigadier Johann SCHNELL und ASVÖ Präsident Konsulent Herbert OFFENBERGER durchgeführt. Während des Turniers konnten weiters der Landespolizeikommandant Oberösterreichs, Generalmajor Andreas PILSL und der Präsident des PSV Linz, Polizeidirektor Hofrat Dr. Walter WIDHOLM begrüßt werden. Der Dank des Veranstalterteams gilt nach den teilnehmenden Mannschaften vor allem den 3 Schiedsrichtern Erwin WIPPLINER, Franz HAIM und Joachim WAGNER sowie unserem Hauptsponsor der VÖB Direkt und den Verantwortlichen der PÄDAG für die Bereitstellung der Umkleidekabinen.

Mit sportlichem Gruß Rüdiger Wandl, GI (Sektionsleiter)

Cobra

Kleinmünchen

Landhaus

Marchtrenk

SV FUNKSTREIFE

Fototermin SV Funkstreifen 1970

Am 21.6.2010 versammelte sich der gesamte Kader der SVF 1970 am Sportplatz zu einem Fototermin. Die Mannschaft präsentierte sich in den neuen Spielerdressen. Anlässlich des bevorstehenden 40 Jahre SVF 1970 Jubiläum wurden auch die Spielerfrauen zu einem gemeinsamen Gruppenfoto eingeladen und fotografiert. Als Fotograf fungierte unser Kollege Stefan RUMERSDORFER. Im Anschluss wurden die Geburtstage der Spieler der Monate vom Jänner - Juni 2010 im Sportbuffet gefeiert.

Spielerfrauen

SV Funkstreifen 1970

Freundschaftsspiel SVF 1970 - Krim. Referat/Fb 2

Am 15.6.2010, an einem Trainingstag der SV Funkstreife 1970, organisierte unser Christian SCHMIDT, alias „TOTTI" ein Spiel gegen das Kriminalreferat. Das Spiel wurde auf Großfeld ausgetragen.

Die SVF spielte mit einer verstärkten Mannschaft. Unsere Freunde von der PI Nietzschestraße, Manfred SACHSENHOFER, alias „Cannavaro" und Erich GILLMAYR, waren auch mit von der Partie. Die Leistung, die von unserer Elf da geboten wurde, war ein absoluter Höhepunkt. Die dabei erzielten Tore wurden genial herausgespielt. Bis knapp vor Schlusspfiff lagen wir noch mit 3 : 2 in Führung.

Ein fragwürdiger Elfmeter für die „Kieberer" brachte ein gerechtes 3 : 3. 2 mal Thomas HAUER und HERRMANN Thomas waren unsere Torschützen. Geleitet wurde das Spiel von unserem Sportkameraden und lang erprobten Schiedsrichter, Fritz BAUMÜLLER.

Die dritte Halbzeit im Sportbuffet dauerte bei Konsumation und Getratsche etwas länger.

Mit sportlichen Grüßen Eberhard KURZ

Ausflug nach Illmitz

Vom 11. 06. bis 13. 06. 2010, war die SVF 1970, natürlich mit an Bord die Spielerfrauen, wieder auf Achse mit unserem Obermühlviertler - Busunternehmen Heinrich BAUMÜLLER, der die Fahrt in gewohnter Manier ins Burgenland nach Illmitz durchführte.

Die Anreise erfolgte über Wien in den Prater. Dort machten wir im legendären „Schweizerhaus" bei einem Bier und einer Stelzen eine Pause und spazierten dann zur Verdauung durch den Vergnügungspark.

Am Neusiedlersee angekommen bezogen wir unser Quartier in Illmitz. Am nächsten Tag kutschierten wir in die Laken des Neusiedlersees.

Die Steppenlandschaft ist die Heimat von verschiedenen Pflanzen und Vögeln. Nach der langen Regenperiode und Feuchtigkeit schwärmten über unsere Köpfe die sogenannten „Killergelsen". Ein mir bekannter Sportkamerad rettete uns vorbeugend gegen die Stiche mit einem Gelsenspray. Gleich im Anschluss der Kutschenfahrt wartete bereits im Hafen ein nur für uns reserviertes Ausflugsschiff zu einer Seerundfahrt. Nach der Schifffahrt ging es zurück ins Hotel zum Mittagessen. Da es an diesem Tag sehr heiß war, verbrachten die Spieler den Nachmittag am Zimmer und schauten im Fernsehen die Vorrundenspiele der Fußball - WM 2010 in Südafrika.

Um 18.00 Uhr wurden wir im Hotel von Spielern unseres Gegners abgeholt und zum Stadion Illmitz gelotst.

Auf dem Sportplatz spielte gerade die Kampfmannschaft das letzte Meisterschaftsspiel. Da auch dort der Saisonabschluss gefeiert wurde, war vor unserem Seniorenspiel schon viel Publikum anwesend.

Das Spiel wurde um 19.00 Uhr angepfiffen. Zum ersten Mal wurden die von Johann SCHNELL, anlässlich seines 60. Geburtstages gesponserten neuen Dressen, getragen. Von den neuen Dressen offensichtlich beflügelt, spielten wir ein gutes Match und unterlagen den Senioren von Illmitz nur knapp mit 2 : 1. Im Kader der SVF 1970 standen auch zwei Fachärzte aus Nepal, die auf Vermittlung von Dr. Kurt PAYR, in Linz in verschiedenen Krankenhäusern praktische Erfahrung sammelten. Das einzige Tor der SVF 1970 erzielte Thomas HAUER. Unsere Mannschaft blieb nach Spiel auf der Sportanlage und feierte die knappe Niederlage, als wäre es ein Sieg gewesen. Ein Retourspiel in Linz ist schon in Planung. Auf der Heimfahrt besichtigte ein Teil unserer Reisegruppe eine Ausstellung im Schloss Halbturn.

Zum Abschluss unserer Reise spendierte unser Sektionsleiter Alfred HERRMANN bei einem Perger Mostheurigen eine Brettljause und ein Getränk. Die Reise war vom Anfang bis zum Ende eine perfekte Organisation.

Mit sportlichen Grüßen
Eberhard KURZ

SV Funkstreife 1970 als Kleinfeldspezialist

Am 01. 08. 2010 fand auf der Linzer Polizeisportanlage das 1. Kleinfeldfußballturnier mit Kinderbewerb der Rapidfreunde Linz statt.

5 Mannschaften nahmen an diesem sportlich, spannenden Wettkampf teil. Rapidfreunde Linz, FC Wasserwald, Schindlers Heuriger, FC Prösis und die SV Funkstreife 1970.

Bei schönem, heißem Wetter konnte das Turnier begonnen werden. Als Turnierfavoriten starteten der Kleinfeldspezialist SV Funkstreife 1970 und die Mannschaft des Schindlers Heurigen. Alle Spiele wurden äußerst fair ausgetragen.

Leider verletzte sich unser Tormann Eberhard „Tiger" KURZ bei einer tollen Parade. Tiger Eberhard konnte durch seine Abwehr zwar einen Torerfolg der Schindlertruppe verhindern, hat sich dabei aber leider seine linke Hand gebrochen.
Andre STELINGWERF konnte den Tiger zwar gut vertreten, hatte aber beim glücklichen Ausgleich im Schlagerspiel gegen die Heurigentruppe zum 2 : 2 viel Pech und brach sich beim Abwehrversuch die rechte Hand.

Beim letzten Spiel, mit dem letzten Aufgebot, begab sich Kampfmaschine FISCHER Thomas ins Tor. Thomas blieb zum Glück unverletzt und parierte sogar in allerletzter Minute einen Elfmeter .Torschützenkönig wurde der überragende Thomas HAUER mit 7 Treffer. Die Spiele wurden vom langjährigen PSV-Linz Mitglied Fritz BAUMÜLLER souverän geleitet.

Die SV Funkstreife 1970 spielte mit folgenden Spielern:
Kapitän Christian Totti Schmidt, Eberhard Kurz, Johann Schnell, Andre Stelingwerf, Thomas Fischer, Thomas Hauer, Patrick Iglsböck, Klaus Zapotocky, Kurt Payer und Günther Hauer.

Organisator und Turnierleiter Horst SCHLAGINTWEIT konnten bei der Siegerehrung schöne Pokale an die teilnehmenden Mannschaften, dem ältesten, teilnehmenden Spieler Univ. Prof. Dr. Klaus Zapotozky und Torschützenkönig Thomas HAUER überreichen.

Spielergebnisse:

Rapidfreunde Linz	0 : 3	SV Funkstreife 1970
FC Wasserwald	1 : 2	Schindlers Heuriger
FC Prösis	1 : 1	Rapidfreunde Linz
SV Funkstreife 1970	2 : 2	FC Wasserwald
Schindlers Heuriger	3 : 1	FC Prösis
Rapidfreunde Linz	1 : 0	FC Wasserwald
SV Funkstreife 1970	2 : 2	Schindlers Heuriger
FC Wasserwald	3 : 2	Die Prösis
Schindlers Heuriger	3 : 1	Rapidfreunde Linz
Die Prösis	0 : 3	SV Funkstreife 1970

Endergebnis:

1. Schindlers Heuriger	4	10 : 5	10
2. SV Funkstreife 1970	4	10 : 4	8
3. FC Wasserwald	4	6 : 7	4
4. Rapidfreunde Linz	4	3 : 7	4
5. FC Prösis	4	4 : 10	1

Torschützenkönig:
Thomas HAUER (SV Funkstreife 1970) 7 Tore

Nach dem Sieg beim eigenen Kleinfeldturnier 2009 und diesjährigen 2. Platz entwickelt sich die Mannschaft der SV Funkstreife 1970 zum Kleinfeldspezialisten.

Eberhard KURZ

Fritz BAUMÜLLER

Tierischer Rapidfan

Rapidfreunde Linz, 4. Platz

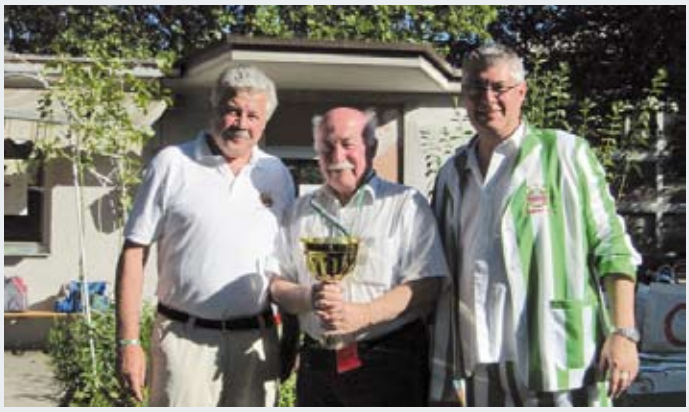
SV Funkstreife 1970, 2. Platz

FC Wasserwald, 3. Platz

SCHINDLERS Heuriger, 1. Platz

FC Prösis, 5. Platz

Torschützenkönig Thomas FISCHER v. d. SVF Funkstreife 1970



v.l.n.r SCHLAGINTWEIT Senior, ältester teilnehmender Spieler Univ.Prof. Dr. Klaus ZAPOTOZKY, SCHLAGINTWEIT Horst

Siegerehrung v.l.n.r. SCHLAGINTWEIT Senior, Eberhard KURZ mit Christian SCHMIDT v.d.SVF 1970 u. Horst SCHLAGINTWEIT

GOLF

3. OÖ. Golf Landespolizei-meisterschaft 2010

GC Stärk Ansfelden

Am 20. 08. 2010 fand im GC Stärk Ansfelden die 3. OÖ. GOLF LANDESPOLIZEIMEISTERSCHAFT statt. Als austragender Verein zeichnete der PSV durch die Hauptorganisatoren Hermann ROHM und Peter MACK verantwortlich.

Kamel

Das Turnier konnte bei ausgezeichnetem Golfwetter um 10:00 Uhr gestartet werden. 101 Teilnehmer aus Österreich und Deutschland gingen, ausgestattet mit Startgeschenken von der Fa. EDER, S.E.A, PASHA, HARIBO, Brau UNION, im Zuge eines Dualstarts von Tee 1 und Tee 10 auf einen bestens gepflegten Golfkurs. Zur Halbzeit konnte eine kurze Stärkung mit Wurstsalat, Obst und Getränk, an der Half Way Station eingenommen werden.

Auf Loch 7 und 17 konnten sich die Damen und Herren beim Nearest to the Pin messen. Auf Loch 3 und 10 wurd dann mit dem Longest Drive der längste Abschlag gemessen.

Sponsor Sonja Stärk

Diese Wertung gewannen Sonja Stärk und Gerhard Wahlmüller. Auf Loch 7 gab es noch eine zusätzliche Extrawertung. Über die S.E.A bestand die Möglichkeit sich für den 1 Million Hole in One Cup in Kitzbühl zu qualifizieren.

Dazu musste auf diesem PAR 3 der Ball mind. 3 m zur Fahne gespielt werden. Diese Herausforderung gelang nur Edwin Auer vom GC Kobernausserwald. Am 18. Loch konnte dann noch beim sog. LAST IN ein Pizza-Gutschein errungen werden. Nach nunmehr 18 mehr oder weniger gelungenen Löchern wurde die Runde bei einer Mühlviertler

Obmann Karl Pogutter mit Landespolizeimeister 2010 Gerhard Wahlmüller

Kartoffelsuppe und einem kleinen Bierchen nochmals besprochen, die Scorekarten verglichen und die Vorbereitung für die Abendveranstaltung getroffen.
Beim anschließenden Meisterschaftsdinner bei Grillteller oder Golferschnitzel wurden vor der Siegerehrung noch die eine oder andere golfspezifische Information (Golferlatein) ausgetauscht um dann für die Siegerehrung gerüstet zu sein.

Als OÖ. GOLF LANDESPOLIZEIMEISTER 2010 konnte in der Folge Gerhard Wahlmüller, 30 Brutto bzw. 6 über PAR, gekürt werden.

Siegerehrung
(Rohm - Stärk - Pilsl - Wahlmüller - Pogutter - Mack)

BRUTTOWERTUNG:

Rang	SPIELER	Club	Brutto
1	WAHLMÜLLER Gerhard	GC Donau	30
2	WAHLMÜLLER Johannes	GC Donau	27
3	ROHM Hermann	GC Stärk Linz	27
4	STEININGER Gerhard	GC St. Oswald	26
5	AUSTERHUBER Günter	GC Kremstal	23

Die weiteren Sieger der Nettowertungen:

Rang	**SPIELER**	**Club**	**Netto**	**Brutto**
NETTO A:				
1	WAHLMÜLLER Johannes	GC Donau	35	27
2	ROHM Hermann	GC Stärk Linz	35	27
3	WUSCHKO Gerhard	GC Böhmerwald	34	22
NETTO B:				
1	HOUSKA Franz	GC Swarco Amstetten Ferschnitz	41	22
2	STEININGER Gerhard	GC St. Oswald	37	26
3	MAUREDER Horst	GC Kremstal	35	22
4	MACK Peter	GC Donau	34	21
5	AUSTERHUBER Günter	GC Kremstal	34	23
NETTO C:				
1	FLOSS Johann	GC Schärding	41	14
2	AMTMANN Josef	GC Donau	38	12
3	HAUHART Franz	GC Stärk Ansfelden	37	15
4	MAYRHOFER Karl	GC St. Oswald	35	12
5	STÖBICH Rudolf	GC Böhmerwald	34	11

Bei den Gästen konnte sich folgende Spieler durchsetzten:

BRUTTO:				
1	FRITZ Hans Eduard	-4	33	GC Donau
2	WOLKERSTORFER JUN. WOLFGANG	-1	32	GC Stärk-Linz
3	BAUER LUKAS	-7	31	GC Stärk-Ansfelden
NETTO A:				
1	ANDORFER SILVIA	-10	39	Golfpark Böhmerwald
2	KIRCHNER Harald	-8	38	Golfclub Schönfeld „ Neun „
3	BAUER LUKAS	-7	38	GC Stärk-Ansfelden
NETTO B:				
1	POTOCNIK Gerhard	-14	42	GC Drachenwand St. Lorenz
2	GRIESSER Gerhard	-18	41	Golfclub Leopoldsdorf
3	HOUSKA Franz	-20	41	Golfclub SWARCO Amstetten
NETTO C:				
1	FLOSS JOHANN	-28	41	CELTIC GOLF COURSE- SCHÄRDING
2	AMTMANN Josef	-31	38	GC Donau
3	OBERMOSER PATRICK	-30	37	GC Waidhofen

Alle weiteren Ergebnisse sind unter der Homepage des GC Stärk (www.golf-staerk.at) bzw. unter Golf.at veröffentlicht. Im Anschluss an die Siegerehrung wurde das Nachspeisenbuffet mit Kaiserschmarren und Mohnnudeln serviert, um Kulinarisch

den Ausklang zu finden. Nachdem alle Bäuche nun gefüllt waren und der Körper zur Entspannung ansetzte, wurde mit der letzten Attraktion des Abends aufgewartet.

Der Verlosung unserer Top-Warenpreis unter allen anwesenden Teilnehmern. Zur Verlosung kamen unter anderem auch ein E-Trolley (PSV-Golf) und ein MIZUNO Tourbag (Golfzone Linz) sowie ein Golf Reisetrolley (EnergieAG).

Wir Gratulieren den Gewinnern nochmals recht herzlich. Und so fand der Tag für den ein oder anderen noch einen versöhnlichen Ausklang. Im gesamten war es ein wunderbarer Golftag und wir hoffen bei der nächsten OÖ. GOLF LANDESPOLIZEIMEISTERSCHAFT wieder auf eine zahlreiche Teilnehmerschar zählen zu können. Veranstaltungsfotos unter: http://www.psv-linz.at/sektionen/Golf/bilder.php

Ein großer Dank ergeht nochmals an unsere LOCH- und SONDERSPONSOREN, ohne deren die Veranstaltung keinen so würdigen Rahmen gefunden hätte.

ALPINE Bau GmbH • Raiffeisenlandesbank Oberösterreich • PFS Immobilienmanagement GmbH • WIENER STÄDTISCHE Versicherung AG Vienna Insurance Group • Rochelt Handels GmbH - Der Feinkost-Scout • Bibl Installations GmbH • Autohaus Zinhobler Ges.m.b.H. • Casinos Austria AG • HYPO Oberösterreich • TTI Personaldienstleistung GmbH • TEERAG-ASDAG Aktiengesellschaft • hofmann & neffe gmbh • Alfred Wieder AG • Belfanti | Füreder • G. Pappas Automobil AG • Siemens AG Österreich • Cafe Tritsch - Tratsch • Golf Zone Linz • BRAU UNION ÖSTERREICH • S.E.A. Sport Eventmanagement Agentur GmbH • Kneidinger Center • Mayer Linz • AKtiv Software GmbH • INTERSPORT EYBL – LINZ • A1 Telekom Austria – LINZ • PIZZERIA „La Mamma" ASCHACH • Allg. SPARKASSE OÖ. – LINZ • DUNLOP Sport BÖHM – LINZ • Hotel ALMESBERGER - AIGEN/Mkr. • BAWAG – LINZ • SARENO Objektisolierung – Aigen • A. KUBESCH & Co KG – LINZ • HARIBO Lakritzen – LINZ • Weinhaus Wakolbinger – Lichtenberg • Kreuzer Gastronomiebedarf – Linz • JVC • GC Attersee – Traunsee • GC Eugendorf • GC Über den Dächern von Passau • GC Maria Theresia • GC Herzog Tassilo • GC Wels • GC Luftenberg • GC Böhmerwald • GC St. Oswald • GC Kremstal • GC Metzenhof

Bundesmeisterschaft

vom 14. bis 15. Juli 2010
in der Steiermark im GC Almenland – Passail

Neun Oö PSV Golfer machten sich am 13. Juli auf den weiten Weg nach Fladnitz / Teichalm in der Nähe von Frohnleiten zum dortigen GC Almenland - Passail, um dort an der PSV Golf Bundesmeisterschaft teilzunehmen. Der Organisator dieses Events, Kollege Karl GUDRNATSCH stellte ein „Monsterturnier" auf die Beine, denn sage und schreibe 151 Golfer folgten seiner Einladung und nahmen an dem Turnier teil.
Wenn man jetzt noch erfährt, dass im „Kanonen-Start-Modus" weggespielt wurde, kann sich jeder Golfer denken, welche Strapazen auf uns gewartet haben. Denn nicht nur die enorm hohe Teilnehmeranzahl, sondern auch die Rekordhitze verlangten von allen Teilnehmern die letzten körperlichen Reserven ab – bis 37° im Schatten wurden gemessen – und das Turnier dauerte sechs ein halb Stunden - am ersten Tag. Am zweiten Tag wurde um 10.00h wieder die „Kanone geschossen". Nach ca. 5 Stunden Spielzeit zog eine typische steirische Unwetterfront sonder gleichen über das Tal. Obwohl uns nur Ausläufer des Unwetters streiften, musste die Turnierleitung das Spiel aufgrund der unzähligen Blitze zu Recht unterbrechen.

Die Pause wurde organisatorisch gleich clever genutzt und die Teilnehmer konsumierten das vorbereitete Grillhendl. Danach, auch weil sich das Gewitter inzwischen wieder

fast verzogen hatte, ging es wieder auf die Runde und die letzten drei Löcher wurden fertig gespielt. Damit erlebten die meisten Golfer ein Novum in ihrem Sport, denn eine Golfrunde mit knapp über acht Stunden spielten die wenigsten in ihrer bisherigen Karriere.

Nun zum Sportlichen: in der Gesamtbruttowertung fand sich keiner der oö. Golfer auf einem der vorderen Ränge. Verdienter und überlegener Bundesmeister wurde ein junger Kollege aus Wien, nämlich Titelverteidiger Thomas KAUFMANN vom niederösterreichischen GC Haugschlag mit insgesamt 4 über Par – in Anbetracht der Umstände eine super Leistung. Johannes WAHLMÜLLER mit 25 Punkten führte das OÖ Team am ersten Tag an.

Am zweiten Turniertag wurden er und sein Flight disqualifiziert, da sie trotz Gewitterunterbrechung verbotener Weise weiter gespielt haben. Laut Hannes führte ein kommunikatives Missverständnis mit Turnierchef Karl G. zu diesem Fauxpas, der ihm nicht nur die bereits angesprochene Disqualifikation, sondern auch ein kaltes Hendl einbrachte. Hermann ROHM konnte sich mit der 6. besten Runde des 2. Tages etwas nach vor kämpfen, mehr als ein bescheidener Platz im vorderen Mittelfeld der Gesamtwertung schaute aber auch nicht heraus.

Kurt MÖRZINGER mit zwei gleichmäßigen 21er Runden führte die Oö. Equipe am 26. Rang an. Besser schaute es in den Netto-Wertungen aus: in der Klasse B erkämpfte sich Leo HAIDER den hervorragenden 2. Platz. In der Netto-Klasse C verfehlte Josef AMTMANN mit 76 Punkten als 7. Platzierter knapp das „Stockerl".

Alles in allem fuhren wir aber nach drei Tagen „Extremgolf" wieder zufrieden nach Hause, denn die steirische Golfsektion und ihr Sektlt. Karl GUDRNATSCH stellten ein gelungenes Turnier mit ordentlichem Rahmenprogramm auf die Beine.

MOTORSPORT

Polizeilandesmeisterschaft Burgenland

Am 30. Juni 2010 wurden wir vom Landespolizeisportverein Burgenland zu deren Landesmeisterschaft Motorsport eingeladen. Seitens des PSV Linz starteten Alexander Schwaiger, Thomas Schram, Helmut Edlbauer, Johannes Stemmer und Peter Nemecek an diesem Bewerb.

„Nicht aufgepasst ist auch verspielt", so könnte man den Motorradbewerb für uns betiteln. Entgegen der Regelung der Bundesmeisterschaft, entschied bei der Landesmeisterschaft in Burgenland die Fahrzeit, zuzüglich der Fehlerpunkte umgerechnet in Strafsekunden. Nur diese Änderung haben wir nicht gewusst! Wie gewohnt, versuchten wir möglichst fehlerfrei zu fahren, die Fahrzeit war für uns nicht ausschlaggebend. So präsentierte sich auch die Ergebnisliste: Von den 16 Startern erreichte Helmut Edlbauer den 7., Thomas Schram den 11., Peter Nemecek den 13. und Johannes Stemmer den 16. Rang.

Alex Schwaiger in der Spurgasse.

Helmut Edlbauer

Mannschaft PSV Linz

Thomas Schram

Peter Nemecek

Anders sah es allerdings beim Pkw Slalom aus. Die Burgenländer steckten einen engen, aber sehr schönen Kurs aus. 33 Fahrer traten an und Peter Nemecek legte mit zwei soliden Läufen die Bestzeit auf den Asphalt und gewann die burgenländische Landesmeisterschaft.

Thomas Schram wurde 11., Alexander Schwaiger 15., Edlbauer Helmut 19. und Johannes Stemmer erreichte Rang 24. Für uns war es ein gutes Training für die Bundespolizeimeisterschaft in Kapfenberg und nebenbei noch ein schöner Motorradausflug.

Peter Nemecek, Sektionsleiter

Bundespolizeimeister-schaft 2010

Die Sektion Motorsport der PSV Linz nahm auch heuer wieder an der Bundesmeisterschaft teil. Dieses Jahr wurde sie vom 13. – 15. Juli 2010 in Kapfenberg durchgeführt. Als Einzelstarter beim Autobewerb starteten Alex Schwaiger PI Neue Heimat und Gerhard Fuchs PI Wartberg/Aist, sowie Helmut Edlbauer VSD Linz, Thomas Schram VSD Linz und Peter Nemecek LVA OÖ, welche auch an der Mannschaftswertung teilnahmen.

Der Autobewerb wurde mit einem dienstlichen VW Touran gefahren. Der Austragungsmodus wurde nach dem Schislalomweltcup veranstaltet. Der erste Durchgang wurde nach der Startnummernreihenfolge und der zweite Durchgang in der umgekehrten Reihenfolge des Ergebnisses des ersten Durchgangs absolviert. Das steigerte die Spannung unter den Teilnehmern enorm.

Im ersten Durchgang lag Thomas Schram an fünfter Position, Peter Nemecek erlangte den sechsten Rang und Alex Schwaiger den siebten Platz.

Am Ende riskierten Alex Schwaiger und Thomas Schram alles und kassierten deshalb einige Strafpunkte. Peter Nemecek allerdings erwischte einen guten fehlerfreien Lauf und ging in der Zwischenzeit in Führung. Die beiden Mitstreiter aus Wien, Christian Rosner und Johann Schachinger, sowie der Salzburger Kollege Otmar Oberauner fielen einige Plätze zurück.

Lediglich der im ersten Lauf in Führung liegende Erich Klinzner aus Tirol konnte seinen Vorsprung behalten und gewann den Autobewerb. Somit wurde Peter Nemecek Zweiter und Thomas Schram Vierter. Das weitere Endergebnis aus Sicht des PSV Linz lautete: Peter Nemecek 2., Thomas Schram 7., Alexander Schwaiger 15., Gerhard Fuchs 18. und Helmut Edlbauer 32.

In der Mannschaftswertung PKW erreichten Peter Nemecek, Thomas Schram und Helmut Edlbauer die Silbermedaille.

Der Motorradbewerb wurde mit der BMW R1200RT nach den gleichen Modalitäten ausgetragen. Der Parcours bestand aus Fähnchen ziehen, Gegenstand überheben, Schnurkreis, Slalom, „8", Spurgasse, Kreis- und Zielbremsung.

Es musste eine Sollzeit mit 1:30 min erreich werden, welche allerdings kaum jemand schaffte. Schlussendlich erreichte Peter Nemecek den zweiten Platz, Thomas Schram wurde Fünfte, und Helmut Edlbauer erreichte Rang 23.

Die Mannschaft erhielt für die hervorragende Leistung abermals die Silbermedaille.

Auch in der Kombinationswertung hat unsere Mannschaft ausgezeichnet abgeschnitten und verdient Gold geholt. Peter Nemecek erhielt aufgrund den zwei sehr guten

Zweiten Plätzen die Goldene in der Einzelkombinationswertung, vor Thomas Schram auf Platz 4 und Helmut Edlbauer auf Platz 23.

Abschließend kann gesagt werden, dass die diesjährigen Bundesmeisterschaften hervorragend organisiert waren und für den PSV sehr erfolgreich endeten.

Ulrike Wieser

RADSPORT

Martin Meindl ist O.Ö.-Polizei-Vizelandesmeister

Am 28.05.2010 wurden in Steyr die 2. O.Ö.-Polizei Landesmeisterschaften im Radfahren auf der Straße in der Disziplin Einzelzeitfahren ausgetragen. Die Strecke führte über 15 km von Steyr nach Kürnberg und es mußten 450 Hm bewältigt werden. Speziell der 4 km lange Schlußanstieg mit bis zu 15 Steigungsprozenten gestaltete sich als äußerst anspruchsvoll. Insgesamt nahmen 77 Pedalritter an der Exekutivmeisterschaft teil.

Mit einer Endzeit von 31:03 min und einer Durchschnittsgeschwindigkeit von 29 km/h erstrampelte Martin Meindl von der PSV Linz den O.Ö. Polizei-Vizelandesmeistertitel, hinter Josef Stadlbauer vom LPSV OÖ, Bronze sicherte sich Herbert Baumann von der PSV Steyr.

Zweitbester PSV-Linz Fahrer war in der Zeit von 34:46 min Engelbert Niedermayr auf Platz 7 vor Gottfried Schneeberger in der Zeit von 35:00 min. Platz 11 ging an Rudolf Schano in 36:22 min und Platz 16 an Rüdiger Wandl in 38:42 min – alle PSV Linz.

REITEN/FAHREN

Orientierungsreit und Fahrturnier in Altenfelden am 31. Juli 2010

Mit einem starken Orientierungsstarterfeld konnte die PSV-Linz Sektion „Reiten & Fahren" in Altenfelden auftrumpfen: Nina AICHER (C-Reiterin), GROSSTESSNER Verena (Juniorenreiterin), GROSSTESSNER Johann (Einsteigerreiter) und Adolf Karl LEPKA (C-Fahrer = Kutsche !!)

Auch die Erfolge blieben nicht aus, so konnte sich Johann beim starkem Teilnehmerfeld von 16 Reitern an die Spitze heften und musste sich nur der „KING RANCH" - Reiterin THIEL Gudrun auf „Carbonero de Austria" (ex-Adi-Pferd) geschlagen geben.

Adi war dann als „Einsteiger-Fahrer-Orientierer" in der Klasse der C-Fahrer (Fortgeschrittene) mit dem Profi PRAMERDORFER Monika unterwegs und hatte die Aufgabe den Clan der Familien KRIECHBAUMER zu schlagen, was dem gesamten Kutschenteam auch gelang.

Mit an Bord der tollen Kutsche waren noch Christina und Lisa GREINECKER, die nicht minder zum tollen 1. Platz in der Fahrerwertung beitrugen.

Alles in Allem ein gelungenes Wochenende in Altenfelden mit super Organisation des Dragoner Regimentes Nr. 4 und herrlichem Mühlviertler Wetter.

Turnierberichte

CSNP-C, Wels-Rosenau
Am 24. Mai 2010 nahmen wir am für uns ersten Turnier der Saison in Wels-Rosenau teil. Wir starteten in den Klassen Großpferde E und Pony A. In der Klasse Pony A erreichten wir den fünften Platz, beim Großpferde E den vierten Platz mit einer Wertnote von 6,2.

Wels-Rosenau

Mostviertlercup 2010, Weistrach/NÖ
Am 26. Juni 2010 nahmen wir an der 3 Station des diesjährigen Mostviertlercups in Weistrach/NÖ teil. Nach anfänglichen Startschwierigkeiten belegten mein Wallach Diego und ich beim Pony Derby den 5 Platz und qualifizierten uns somit für den Pony Grand Prix am nächsten Tag. Voller Motivation gingen wir am Sonntag an den Start, jedoch hatte der Rasenplatz vom Vortag schon viele Löcher und wir hatten leider das Pech, dass sich Diegos Fuß vor dem vorletzten

Hindernis in einem dieser Löcher verfing und wir beide zu Boden gingen. Somit war das Turnier für uns beendet. Diego und ich haben uns zum Glück nicht verletzt.

Mostviertlercup 2010, St.Valentin/Breitfeld/NÖ
Am 10. Juli 2010 nahmen wir an der 4 Station des Mostviertlercups in St. Valentin/Breitfeld teil. Wir starteten in den Springbewerben 50, 70 und 80 cm. Beim Stilspringen über 50 cm erreichten wir eine Wertnote von 6,5 Punkten. Beim 70 cm Springen belegten wir den 2 Platz mit einer Zeit, die nur 2 Zehntel hinter der des Siegerponys lag. Beim 80 cm-Springen belegten wir den fünften Platz.

Insgesamt bin ich mit den erbrachten Ergebnissen sehr zufrieden und Diego und ich freuen uns schon auf die noch folgenden Turniere!

Weistrach

Weistrach

Breitfeld

Breitfeld

Breitfeld

JUST for FUN - Reitvorführung in Gallspach

Wenn sich ein Polizist sein Pferd stehlen läßt, dann hat es einen lustigen Grund ... und der war ... eine Reitvorführung anläßlich des Reiterfrühschoppen und Pferdefestes in Obergallspach des Vereines „Gallspach/Meggenhofen".

Am Sonntag, den 25. Juli 2010 wurde dort unter vielen tollen actionreichen Vorführungen auch eine kleine Westerngeschichte präsentiert in der der Sekionstleiter Adi Lepka als Cowboy sich von seiner Freundin Gisla als Indianerin sein Pferd stehlen lies und es sich aber mit einem Trick, in dem sein Pferd und das der Indianerin mit samt der Reiterin, wieder in den Anhänger zurückreitet (kennt man vieleicht aus einem alten Film „Renegade – Terence Hill und der faulste Gaul der Welt" ?!?)

Eine Vorstellung die zwar leicht und lustig Aussieht, aber viel Können von der Reiterin abverlangt - oder hat schon jemand gesehen wie eine Reiterin ohne Sattel und nur mit Strickhalfter mit einem zweiten Führpferd an der Hand in einen Pferdeanhänger reitet ???

Sicher noch nicht !
Sehenswert und absolut ein Hit dieser Veranstaltung !!

Staatsmeister im Orientierungsreiten für die PSV-Linz Reiterin POVACZ Katharina

Ich darf stolz als Sektionsleiter der Sektion „Reiten & Fahren" berichten, dass POVACZ Katharina bei den Staatsmeisterschaften im Orientierungsreiten in Lavant / Osttirol, die vom Team des Reitstalles „Union Reitsportverein Pegasus Lavant" hervorragend organisiert wurde, den Sieg errungen hat und nun den Titel „Staatsmeister im Orientierungsreiten 2010" führen darf.

Die 26-jährige Reiterin hat mit ihrem Quarter Horse „DK KING KANE" bereits in der äußerst anspruchvollen und mit vielen kniffligen Orientierungsprüfungen gespickten POR

Kathi und King

(Orientierungsritt) einen Punktvorsprung von 22 Zählern auf Friedrich Kriechbaumer/OÖ.

Nach der MA (Schrittprüfung) wo der langsamste Galopp und der schnellste Schritt bewertet wird, konnte das Pferde/

Reiter-Team den Vorsprung halten, hatte nun aber Sabaini Wolfgang im Nacken. Die folgende PTV (Geschicklichkeitsparcourprüfung) machte es dann finalisierend.

Katharina ritt auf Sicherheit und so reichte eine Platzierung zum Gesamtsieg der österreichischen Staatsmeisterschaft im Orientierungsreiten.

Ranking:
1. Povacz Katharina, PSV-Linz, OÖ.
2. Sabaini Wolfgang, OÖ.
3. Wolf Günther, Ktn.

Herzliche Gratulation und noch viele weitere Erfolge, vieleicht schon bei der im Sept. stattfindenden Europameisterschaft in St. Stefan/Ktn.

Für unsere Juniorin im Orientierungsreitsport Verena GROSSTESSNER lief es leider nicht so gut. Trotzdem darf ich Dir liebe Verena zum 7. Platz in diesem hochwertigen Teilnehmerfeld und ... mit deinem noch so jungen Pferd herzlich gratulieren.

Eine aufstrebende Jungreiterin

Von 13.-16.05. waren wir, genauso wie letztes Jahr auf der Pferdemesse Wels vertreten. Wir ritten bei der Pony Academy mit und waren immer gut plaziert.

1. Tag:
Caprilliprüfung: 2 Platz mit einer Wertnote von 6,8.
Standartspringprüfung A0: 4. Platz
Stilspringprüfung: 2. Platz mit einer Wertnote von 7,5.

2. Tag:
Musikkür Kl. A: 2. Platz mit einer Wertnote von 7,0.
Dressurprüfung Kl. A: 2. Platz mit einer Wertnote von 6,8.

3. Tag:
Dressur Kl.A: 4. Platz
Standartspringprüfung: 2. Platz
Punktespringprüfung: 2. Platz
Norika & Pony Stafettenspringprüfung: 4. Platz, zwar mit der best zeit, aber mit einem Abwurf!!

4. Tag:
War shoppen angesagt!

Pfingstturnier
Am 24. 5. starteten wir am CSNP-C, CSN-C in Wels/Rosenau! Ich startete mit „Arwen" im Bewerb „Großpferdestil E" und wir erritten uns trotz großer Nervosität und Aufregung den 1. Platz mit einer Wertnote von 7,3.

Lizenz:
Am 25.6. fuhren wir nach Ebensee um die Lizenz zu machen. Jetzt heißt es „R1 jetzt bist du MEINS!" juhu ;)

SCHIESSEN

Im Sommer schlägt die Zeit der Feuerpistolenschützen

PSV Linz ist auch in den Bewerben der Feuerpistole erfolgreich

Nach den Luftpistolenbewerben im Winter und Frühjahr ist nun die Zeit für die Bewerbe mit der Feuerpstole (Kleinkaliber) gekommen. Unser Schütze Reischl Siegfried konnte in dem Bewerb 25 m Schnellfeuerpistole bei der Bezirksmeisterschaft und der O.Ö Landesmeisterschaft jeweils den hervoragenden 3. Platz belegen.

Weitere Ergebnisse in den verschiedenen Veranstaltungen:

Salzkammergutpokal (12. 06. 2010 in Eisenerz)

25 m Zentralfeuerpistole:
Kategorie Männer :
6. Platz Reischl S. (550 Ringe)

25 m Standardpistole:
Allgemeine Klasse:
6. Platz Reischl S. (524 Ringe)

25 m Schnellfeuerpistole:
Allgemeine Klasse:
4. Platz Reischl S. (526 Ringe),
6. Platz Heuschober H. (511 Ringe)

Bezirksmeisterschaft (25.06.- 27.06. 2010 in Linz)

25 m Zentralfeuerpistole:
Kategorie Männer : 6. Platz Reischl S. (550 Ringe)

Kategorie Sen 2: 5. Platz Kobluk P. (518 Ringe),
7. Platz Heuschober H. (454 Ringe)

25 m Standardpistole:
Kategorie Senioren: 2. Platz Reischl S.(524 Ringe)

25 m Schnellfeuerpistole:
Allgemeine Klasse: 3. Platz Reischl S.(526 Ringe), 6. Platz Heuschober H. (510 Ringe), 8. Platz Kobluk P.(323 Ringe)

O.Ö. Landesmeisterschaft (16.07 - 17.07 2010 in Linz)

25 m Zentralfeuerpistole:
Kategorie Männer : 6. Platz Reischl S. (531 Ringe)

Kategorie Sen 2:
8. Platz Kobluk P.(497 Ringe),
9. Platz Heuschober H. (486 Ringe)

25 m Standardpistole:
Kategorie Männer: 8. Platz Reischl S. (518 Ringe)

25 m Schnellfeuerpistole:
Kategorie Männer: 3. Platz Reischl S.(527 Ringe), 5. Platz Heuschober H. (506 Ringe), 9. Platz Kobluk P. (389 Ringe)

Ausständig sind noch die Österreichische Staatmeisterschaft und die Bundespolizeiverbandsmeisterschaft.

Wünschen unseren PSV Schützen weiterhin guten Erfolg.

Unser erfolgreicher Schütze Reischl Siegfried.

SCHILAUF

Programm

Musikgymnastik
ab Montag den 04. 10. 2010 bis Mittwoch den 30. 03. 2011. Jeweils Montag ab 19:30 Uhr und Mittwoch ab 19:00 Uhr in der Turnhalle der Polizei Linz. Für die Teilnahme an der Musikgymnastik ist eine Mitgliedschaft bei der PSV-Linz erforderlich. Der Musikgymnastikbeitrag für die Saison 2010 / 2011 beträgt € 27,00

Skiopening vom 21. bis 24. 11. 2010 am Stubaier Gletscher

Kinderschi-und Snowboardkurs
in Kirchschlag vom 02. bis 06. 01. 2011
jeweils von 09:00 bis12:00 Uhr

Familienschikurs in den Semesterferien in Maria Alm

Saisonausklang Mitte März in Südtirol / Val Gardena

Mehr Info über die einzelnen Veranstaltungen erhalten sie auf unserer Homepage www.psv-linz.at/SCHI

Ski - Opening 2010 am Stubaier Gletscher

Der Saisonauftakt wird wie in den vergangenen Jahren am Stubaier Gletscher stattfinden. Die Unterbringung erfolgt wiederum im ***Gasthof „Stacklerhof" der Familie Pfurtscheller, ca. 10 Gehminuten außerhalb von Neustift im Stubaital.

Termin:
Hinfahrt: So. 21.11.10, 06:00 Uhr,
Linz, Derfflingerstraße (Polizeisportplatz)
Rückfahrt: Mi. 24.11.10, ca. 17:00 Uhr

Leistungen:
- Hin- u. Rückfahrt im Reisebus
- 3 Übernachtungen mit Halbpension (Frühstücksbuffet, 4 gängiges Wahlmenü, Salatbuffet) im DZ mit Dusche od. Bad/WC, Balkon, Fön, Telefon, Radio, SAT-TV, Zimmersafe und Internetanschluss;
- Neuer vergrößerter Wellnessbereich mit Finnische Sauna, Aroma Dampfbad, Solebad, Infrarot Sauna, Kneippanlage, Solarium, Massagen, Eisbrunnen, schöne Teebar mit verschiedenen Wellness-Tees;
- 3 ½ Tagesskipass (gültig ab 12:00 Uhr des Anreisetages) + € 2,00 Keycard Einsatz
- Gratis Skibus zum Skigebiet
- Begleitung durch geprüfte Skiinstruktoren.

Kosten:
€ 327,00 p.P. im Doppelzimmer bzw. Dreibettzimmer

Anmeldungen beim Kursleiter
unter Tel. Nr. 0669/11622333 oder
per E-mail ruediger.wandl@gmx.at

Achtung: Begrenzte Teilnehmerzahl!!

Für die Teilnahme ist die Mitgliedschaft beim PSV Linz erforderlich!!!

Bei der Anmeldung sind € 75,00 pro Person anzuzahlen. Sollte ein Angemeldeter den Termin nicht einhalten können, wird die Anzahlung zur Deckung der Storno bzw. Reisekosten einbehalten, sofern keine Ersatzperson gestellt werden kann.

Bankdaten: PSV Linz Sektion Ski & Snowboard
Raiffeisen Landesbank, KNr: 5727128 BLZ: 34000

Kursleiter: Rüdiger Wandl - 0699/11622333

TRIATHLON

Ironman Austria 2010

4. Juli 2010, Uhrzeit: 6:58
Mehrere Tausend Personen frequentieren zu früher Morgenstunde bereits das Strandbad in Klagenfurt.

2229 davon tummeln sich im Pinguin – Outfit am Rand des Wörthersees. Der Großteil von diesen am Strand hinter einem Absperrband und der professionelle Teil bereits im Wasser. Eines haben sie alle gemeinsam: Das mehr oder weniger flaue Gefühl im Magen und einen ordentlichen Respekt vor dem, was es am heutigen Tag zu absolvieren gilt. 3,8 km Schwimmen – 180 km Radfahren – 42,195 km Laufen – Das Ganze nennt sich Ironman Austria.

Mit Barth Kurt, Janny Thomas und Pirklbauer Dietmar nehmen auch dieses Jahr wieder einige Athleten des PSV diese Herausforderung an und sind bereits am Donnerstag nach Kärnten angereist um die letzten Vorbereitungen für diesen Wettkampf zu erledigen. Mit dabei eine riesige Gruppe von beinahe 15 Fans welche zum größten Teil ebenfalls aus PSV Mitgliedern bestand. Diesen musste natürlich etwas geboten werden und so wurden bereits im Vorfeld die Ziele klar definiert. Während Thomas die Ziellinie unter 12 Stunden überqueren wollte, nahmen sich Kurt und Dietmar vor, die für Amateure magische 10 Stunden Schallmauer, zu knacken.

Das Wetter meinte es anfangs gut mit den Athleten. Entgegen der Vorhersagen blieb die befürchtete Hitze zumindest vorerst aus und der Himmel war in den Morgenstunden noch bedeckt, die Temperaturen entsprechend angenehm.

Das Startband wurde gehoben, die Athleten in den See gelassen und entgegen der Anweisung des Kommentatoren Tom Valek wurde nicht langsam und gemütlich in den See gegangen sondern sofort nach Erreichen der Schwimmtiefe mit eben diesem auch begonnen. Die „Waschmaschine" wurde gestartet!

Gegen den Uhrzeigersinn waren ca. 2,9 km im offenem See zu absolvieren und die letzten 900 Meter wurden im berühmten Lendkanal geschwommen. Ein einzigartiges Erlebnis für Athleten wie auch für die Zuseher. So nah ran ans Geschehen kommt man sonst bei fast keinem Triathlon. Kurt absolvierte das Schwimmen in 1:03:04, knapp dahinter Dietmar mit 1:03:31. Die angepeilte Splitzeit von einer Stunde knapp verfehlt ging es daran nun einen möglichst schnellen Wechsel in der riesigen Wechselzone zu absolvieren und dann auf den ersten Kilometern am Rad zu versuchen, einen runden Tritt zu finden und den Puls wieder etwas zu reduzieren.

Während also Kurt und Dietmar bereits wieder festen Boden unter den Füßen hatten, kämpfte Thomas gehörig in den Fluten des Wörthersees. Krämpfe zwangen ihn, beim Einschwimmen in den Lendkanal einen unfreiwilligen Stop zu machen. Umso beachtlicher die Zeit von 1:17:30, in der auch er das Schwimmen abschließen konnte.

Die Radstrecke mit zwei Runden von je 90 km und ca. 1600 Höhenmetern gesamt bietet neben ein paar herrlichen Ausblicken in schöne Kärntner Landschaften auch was für die Beine. Zwei markante Anstiege bei Egg und auf den Rupertiberg fordern vor allem in der zweiten Runde den Sportlern alles ab. Dafür bekommt man aber auch etwas geboten! In Egg werden die Radfahren durch die Fanmassen förmlich den Berg hinaufgetragen. Jeder Athlet wird angefeuert als wäre er der Führende. Gänsehautfeeling pur und ein Erlebnis, das dem Einen oder Anderen seine Schmerzen für diesen Moment vergessen lässt!

Pirklbauer Didi

Nach ca. 10 km auf der Radstrecke konnte Dietmar zu Kurt aufschließen und von da an entwickelte sich zur Belustigung der mitgereisten Fans so etwas wie eine gemeinsame Trainingsausfahrt. Unzählige Male wechselten die beiden PSVler untereinander ihre Platzierung, doch entscheidend absetzen vermochte sich keiner. Zur Halbzeit der Radstrecke hatte Dietmar ca. 1 Minute Vorsprung rausgearbeitet, welchen Kurt aber mit einer beherzten Fahrt entlang des Wörthersee Südufers schnell wieder schließen konnte. Also kamen die Beiden ein zweites Mal zeitgleich beim Anstieg in Egg an, wo die dort verweilenden Vereinsmitglieder unter den Zusehern sich ein Lachen nicht verkneifen konnten. Schlussendlich fuhren die beiden Trainingspartner nach einem Radsplit von knapp unter 5 Stunden mit 0,8 Sekunden Differenz in die zweite Wechselzone ein!

Thomas erholte sich nach seinem unglücklichen Schwimmen und konnte durch eine relativ konstante Radleistung über die gesamte Distanz Plätze gut machen und erreichte 5 Stunden und 48 Minuten nach dem ersten Verlassen der Wechselzone diese zum zweiten mal für den heutigen Tag. Die mittlerweile doch schon erheblich angestiegene Temperatur wurde durch ein Gewitter mit dazugehörigem starken Regen kurz vor dem Beenden des Radsplits etwas abgekühlt. Es stiegen die Hoffnungen der Athleten auf einen, zumindest was die Temperatur betrifft, angenehmen Marathon.

Die Laufstrecke, aufgeteilt auf zwei Halbmarathons, führt zuerst nach Krumpendorf wo gewendet wird, dann wieder zurück zum Start / Ziel Bereich welcher gequert wird und dann ins Stadtzentrum zum Lindwurm, dem Wahrzeichen der Landeshauptstadt. Von dort wiederum zurück zum Ausgangspunkt. Die Wolken vom Gewitter verzogen sich zum Leidwesen der Teilnehmer sehr schnell und es wurde nun doch noch so richtig warm.

Während man schon damit rechnen konnte, dass sich Kurt und Dietmar gemeinsam aufmachen würden die Marathondistanz nebeneinander zu bewältigen, musste Ersterer leider wegen Rückenproblemen von Anfang an das Tempo stark reduzieren und war gezwungen unter starken Schmerzen phasenweise zu gehen. Somit rückte das Ziel SUB 10, welches zu diesem Zeitpunkt noch absolut realisierbar war, in weite Ferne. Es galt ab sofort dem inneren Schweinehund zu widerstehen, am Laufen zu bleiben und das Ziel zu erreichen. Nach einem quälenden Marathon in 4:23 h gelang dieser Kraftakt schlussendlich auch und Kurt konnte trotz aller Probleme in neuer persönlichen Bestzeit von 10:35:05 finishen.

Dietmar blieb vom Verletzungspech verschont und konnte somit die Jagd auf eine SUB 10 Zeit in Angriff nehmen. Nach dem harten Radsplit und einer anfänglich etwas übermotivierten Pace beim Laufen wurde vor allem der zweite Halbmarathon auch für ihn zur mentalen und körperlichen Prüfung. Mit Unterstützung der vielen tollen Fans gelang es, das gesteckte Ziel zu erreichen und Dietmar überquerte die Finishline nach 9:48:32. Auch er schaffte es eine neue persönliche Bestzeit zu erzielen.

Thomas kämpfte vor allem am Anfang des Marathons hart mit schmerzhaften Beinen. Die Laufperformance wurde jedoch mit zunehmender Dauer des Marathons etwas besser und es gelang Thomas trotz der Hitze, welcher er dem gesamten Marathon ausgesetzt war, diesen in 4:45 zu absolvieren und den Zielkanal am Wörthersee zu erreichen.

Letztendlich wurde es eine Zeit von 12:04:34! Obwohl, wohl auch auf Grund der Probleme beim Schwimmen, sich das Ziel unter 12 h zu bleiben nicht ganz ausgegangen ist, so kann auch Thomas als dritter PSV Athlet eine neue persönliche Bestzeit verzeichnen.

Drei PSVler sind gestartet, drei haben das Ziel erreicht und drei haben eine neue persönliche Bestzeit.

Vielen Dank an dieser Stelle nochmals an all jene, welche uns an der Strecke so toll und stimmgewaltig unterstützt haben.

Barth Kurt

Janny Thomas

Bundesmeisterschaft

In der Zeit von 13. bis 15. Juli fanden im Raum Kapfenberg die diesjährigen Polizeimeisterschaften statt. Man könnte sie auch die Sommerspiele der Exekutive nennen, werden doch über eine Vielzahl von Bewerben die Besten ermittelt. Beim Triathlon über die Sprintdistanz 750/20/5 stellten sich Freddy Luftensteiner, Peter Labmayer, Stefan Pfaller und Engelbert Niedermayr auch 4 PSV´ler der restlichen Kollegschaft aus Österreich.

Bereits nach dem besichtigen der Radstrecke war uns klar, dass es aufgrund der Beschaffenheit der Streckenführung kein Honiglecken werden würde. Ein Gewitterregen pünktlich eine Stunde vor dem Start, trug das Restliche dazu bei. Das übrige Areal im dortigen Freizeitgelände gefiel uns auf Anhieb sehr gut und schien prädestiniert für einen Triathlon zu sein. Auch an dieser Stelle gleich ein großes Lob an das Veranstaltungsteam, welches wirklich tolle Arbeit leistete und für ausgezeichnete Atmosphäre sorgte. Zur Überraschung vieler Starter, wurde aufgrund der hoen Wassertemperatur ein Neoverbot verhängt. Für uns PSV´ler, im allgemeinen als ganz starke Schwimmer bekannt, natürlich weiter kein Problem.

So kam es im Anschluss auch nicht besonders überraschend, dass das Feld der Einzelstarter beim Ausstieg aus dem Badesee von Peter u. Freddy angeführt wurde.

Die ersten Kurven der Radstrecke wurden äußerst vorsichtig angefahren, kam es doch aufgrund des nassen Asphaltes zu nicht weniger als rund 10 Ausrutschern vorwiegend unter den Staffelfahrern. Außer offene u. abgeschürfte Knie, Waden u. Oberschenkeln und beschädigte Dressen dürfte den meisten nichts ernsthaftes passiert sein. Wir Vier blieben „Gott sei Dank" von einem solchen Malheur verschont. Auf der Radstrecke kam es über die 20 Kilometer zum Zusammenschluss einer fünfköpfigen Spitzengruppe in der sich eben auch Freddy u. Peter befanden. Nur der absolute Topfavorit Mathias Buxhofer konnte sich bis zum 2 Wechsel rund 30 Sekunden absetzen. Somit war bereits klar, dass der abschließende 5er ein Ausscheidungsrennen werden würde. Da an der Spitze ein enormes Tempo hingelegt wurde, musste Peter relativ bald und später auch leider Freddy reißen lassen. Der Schnellste aus der besagten Gruppe lief den 5er in einer hohen 16er Zeit, was uns eben wie gesagt doch (noch) zu schnell war. So musste sich Freddy mit dem 4. u. Peter mit dem 6. Gesamtrang zufrieden geben.

Sowohl Stefan als auch Engelbert konnten in allen drei Teilbewerben ein tolles Rennen hinlegen. Dies spiegelte sich auf der Ergebnisliste mit Gesamtrang 14 für Stefan u. Rang 16 für Engelbert wieder. Die Ergebnisliste u. Fotos sind zu finden unter www.BPM10.at ;

Für Freddy u. Peter beginnt nun somit ein rund vierwöchiger Trainingsblock, ehe sie am 15.August in Kitzbühel bei der Triathloneuropameisterschaft der Polizei und am 11.September in Budapest bei der dortigen AgeGroupe WM (Amateurweltmeisterschaft) die rot/weiß/roten Farben hoffentlich würdig vertreten werden.

PSVTri-Linz Zeitfahrcup 2010

Mit großen Erwartungen gingen sowohl die Vereinsmitglieder als auch die Teilnehmer des 2.PSVTri-Linz Zeitfahrcup 2010 in die heurigen Rennen. Hatten uns wir doch selbst durch unsere tollen Veranstaltungen bereits im ersten Jahr die Latte sehr hoch gelegt. Nichts desto trotz gelang es uns mit vereinten Kräften wieder drei perfekte Zeitfahren samt Rahmenprogramm hinzulegen. Alle Veranstalten waren insbesondere geprägt von tollem Wetter, freundschaftlicher, lockerer Atmosphäre aller Beteiligten und starken Leistungen der Teilnehmer.

Bereits beim Auftaktrennen in St.Florian wartete auf die Starter mit der Startrampe aus einem LKW-Anhänger eine besondere Herausforderung. Das zweite Rennen auf der wunderschönen Strecke von Gallneukirchen bis Reichenau und retour wurde überstrahlt von dem absoluten Topmann Andreas Orthner aus Bayern. Der sympathische Rennradler hat sich wohl beim härtesten Bergrennen in Österreich auf das Kitzbüheler Horn bereits einigemal in der Siegerliste ganz oben eingetragen und somit auf der dortigen Wall of Fame verewigt. Und zu guter Letzt kam es beim Abschlussrennen in Pucking beim dortigen See wieder zu einem würdigen Ausklang unserer Bewerbe.

Alle Teilnehmer wurden mit köstlichen Grillspezialitäten und leckeren Süßspeisen unserer fleißigen Damen verwöhnt. Beim Abschluss wurden wie üblich zu den Tagessiegern auch bwz. ganz besonders die Cupsieger geehrt. Bei der Siegerehrung konnte unser PSV-Obmann Thomas Haderer den Schnellsten die traumhaften Glastrophäen überreichen.

Diese freuten sich über die Trophäe besonders, da es kaum einen prämierten Starter gab, welcher nicht äußerte, dass dieser Pokal einen besonderen Platz in der Vitrine einnehmen werde.

Bei der Abschlussrede in Pucking konnte von Sektionsleiter Peter Labmayer noch nicht angegeben werden, ob der PSVTri-Linz Zeitfahrcup, auch im nächsten Jahr seine Fortsetzung finden wird. Aus heutiger Sicht, ist sowohl dies, als auch eine andere Veranstaltung z.B. in Form eines Triathlons od. sogar ein veranstaltungsmäßiges Ruhejahr, denkbar.

Die anwesenden Sportler, welche allesamt für eine Weiterführung des Cup´s plädierten bzw. diese schon fast einforderten, wurden auf unsere PSV-Homepage vertröstet. Dort sei gegebenenfalls alles rechtzeitig zu entnehmen.

Abschließend möchte sich die Vereinsführung nochmals bei allen Sponsoren sowie den vielen ehrenamtlichen Helfern recht herzlich bedanken, welche durch ihre Unterstützung zum Gelingen unserer Veranstaltung beigetragen haben.

Autohaus
Pichler
LIETZ